

Hofheim, 11. April 2019

„Einander besser verstehen“

Alltagskommunikation Thema beim Fachtag „Demenz“ am 23. Mai

Der alltäglichen Kommunikation widmet sich der 15. Fachtag „Demenz“ im Landratsamt. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, wird er vom Main-Taunus-Kreis und der Fachstelle Demenz des Caritasverbandes organisiert. „Mit dem Fachtag wollen wir einen Beitrag leisten, Missverständnisse und Konflikte abzubauen“, so der Sozialdezernent. „Es werden Wege gezeigt, im Gespräch mit Demenzkranken einander besser zu verstehen.“

Welche kommunikativen Fähigkeiten durch Demenz beeinträchtigt werden können und wie man dem begegnen kann, darum wird es beim diesjährigen Fachtag gehen. Es werden grundlegende Verständnisschwierigkeiten in mündlicher Rede und Körpersprache besprochen und Möglichkeiten vorgestellt, Signale besser zu verstehen und die eigene Kommunikation anzupassen. Darüber hinaus bietet das Programm einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen logopädischer Therapie. Zudem werden die Zusammenhänge zwischen Schwerhörigkeit und Demenz erläutert.

Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ können sich die Besucherinnen und Besucher über konkrete Angebote im Main-Taunus-Kreis informieren und mit Experten zum Thema ins Gespräch kommen.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen sowie aller Bereiche, die an der Gestaltung von Rahmenbedingungen für ein Leben mit Demenz mitwirken. Der Fachtag läuft von 13 bis 18.15 Uhr. Anmeldungen nimmt die Fachstelle Demenz entgegen (Tel.: 06192/2934-34 oder -35, E-Mail: fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de). Der Eintritt kostet 15 Euro.